



Kohärenz – was den Text zusammenhält

temporal Zeit	kausal Grund	konsekutiv Folge	adversativ Gegensatz	konzessiv Einräumung	final Ziel, Zweck	konditional Bedingung	modal Art und Weise	kopulativ Verbindung, Reihung	alternativ Mehrere Möglichkeiten
als bevor bis ehe nachdem seitdem sooft solange während wenn	denn da daher deshalb deswegen weil	sodass so ... dass also folglich um ... zu	aber allein doch trotzdem sondern als dass anstatt dass während	dennoch obwohl trotzdem soviel ... auch	darum dass damit um ... zu	andernfalls falls wenn je nachdem sofern sonst	als als ob als wenn dadurch dass insofern als indem ohne dass ohne zu soweit	beziehungsweise nicht nur ... sondern auch sowohl ... als auch und weder ... noch sowie	beziehungsweise entweder ... oder oder ...



Kohärenz – was den Text zusammenhält

Übung 1

▷ Hier stimmt etwas nicht – achten Sie auf die Kohärenz Ihrer Sätze

Überprüfen Sie die folgenden Sätze auf ihre Kohärenz.

1. Die beiden Gedichte unterscheiden sich in einem wesentlichen Aspekt: Goethes *Erkönig* ist eine Ballade und Gryphius' *Es ist alles eitel* ist ein Sonett.

2. Viele Autoren kamen erst nach 1945 wieder nach Deutschland. Sie hielten sich ab 1933 teilweise im Exil auf.

3. Weil Eduardo Galotti seine Tochter Emilia vor den Verführungen des Hoflebens schützen will, bringt er sie um die Ecke.

4. Die Autoren des Vormärz prangerten nicht nur die politischen, ebenfalls die sozialen Missstände nach dem Sieg über Napoleon an.

▷ Eine zerbrochene Textstruktur rekonstruieren

Übung 2

Fügen Sie die folgenden Sätze in Ihrem Übungsheft so zusammen, dass ein zusammenhängender Text daraus entsteht. Nur der erste Satz steht an der richtigen Stelle.

1. Joseph von Eichendorff gilt als einer der wichtigsten Dichter der deutschen Romantik.
2. Seine Mutter entstammte einer schlesischen Adelsfamilie.
3. Geboren wurde er 1788 auf Schloss Lubowitz in Oberschlesien als Sohn eines preußischen Offiziers.
4. Der Dichter hatte Kontakt mit zahlreichen Autoren der Romantik wie Brentano, Kleist und Arnim.
5. Als Schul- und Regierungsrat machte Eichendorff Karriere im preußischen Staatsdienst.
6. Viele seiner Gedichte über Liebe und Natur sind berühmt geworden.
7. Er starb 1857 in Neiße bei Berlin.
8. Eichendorff studierte Jura und Geisteswissenschaften in Halle, er besuchte auch Vorlesungen des Philosophen Fichte.



Verwenden Sie sinnvolle Konjunktionen, um Ihre Ausführungen strukturiert und kohärent zu formulieren.



Kohärenz – was den Text zusammenhält

Übung 4

▷ Die relativen Possessivpronomina *dessen* und *deren* richtig verwenden

Falsch eingesetzt, können die relativen Possessivpronomina *dessen* und *deren* für Verwirrung sorgen. Sie richten sich nach Genus und Numerus des Bezugswortes im übergeordneten oder vorangehenden Satz.

Setzen Sie in die folgenden Sätze *dessen* und *deren* richtig ein.

- Wir lesen gerade einen Roman, in _____ Verlauf der Protagonist gegensätzliche Charaktereigenschaften zeigt.
- Die Schriftstellerin, _____ Gedichte vertont wurden, hat die Lyrik der Romantik mitgeprägt.
- An unserer Schule unterrichtet ein Lehrer, _____ Kompetenzen von allen anerkannt werden.
- Der Autor, _____ Buch ich dir geschenkt habe, hält eine Lesung an unserer Schule.
- Der Deutschlehrer hat uns aus zwei Büchern vorgelesen, _____ Autoren mir bisher unbekannt waren.



Vermeiden Sie *welcher*, *welche*, *welches* als Relativpronomen. Stattdessen verwenden Sie: *der*, *die*, *das*, z.B. *der Mann, der sehr viel wusste*, nicht: ... *welcher sehr viel wusste*.

▷ Auf die Kongruenz achten

Die zusammengehörenden Teile innerhalb eines Satzes müssen in Bezug auf die grammatischen Kategorien „Genus“, „Person“, „Kasus“ und „Numerus“ auch der Form nach übereinstimmen (= Kongruenz).

Verstoß gegen die Kongruenz	So formulieren Sie richtig
Über die Hälfte der Schülerinnen und Schüler unserer Klasse haben an der Exkursion teilgenommen.	Über die Hälfte der Schülerinnen und Schüler unserer Klasse hat an der Exkursion teilgenommen



Erläuterung: Die Sammel- oder Maßbezeichnung ist hier Subjekt des Satzes. Steht diese im Singular, muss das Prädikat in den Singular gesetzt werden, unabhängig davon, in welchem Numerus das eigentlich Gezählte steht. Umgekehrt gilt das Entsprechende: Steht die Maß- oder Sammelbezeichnung bereits im Plural, muss auch das Prädikat im Plural stehen.

Übung 5

Streichen Sie die falsche Verbform in den folgenden Sätzen.

- Welche Art von Gedichten im Exil geschrieben wurden / wurde, lässt sich am Beispiel von Brechts Lyrik erkennen.
- Eine Menge Eltern besuchte / besuchten das Neujahrskonzert unserer Schulband.